

Tipps zum Welpenkauf

Sie beschließen einen Hund anzuschaffen, einen kleinen Welpen, den sie mit Liebe aufziehen und zu einem fabelhaften Begleiter erziehen wollen. Ihre Entscheidung ist bestens überlegt und sie wissen genau, dass sie dem Hund genügend Raum, Zeit und Auslauf bieten können. Es fehlt eigentlich nur noch der Hund.

Aber woher bekommen Sie ihren zukünftigen Begleiter und wie erkennen Sie einen anständigen Züchter?

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Überlegungen, Ihre Entscheidung für eine Rasse und für einen Züchter, sowie bei der Auswahl des Welpen. Mitleid oder Spontaneität sind beim Welpenkauf schlechte Ratgeber.
- Angebote und Inserate in Zeitungen und dem Internet, in denen ein Züchter gleichzeitig für mehrere Rassen wirbt, sollten mit Vorsicht betrachtet werden.
- Mehrmalige Besuche der Welpen und des Muttertieres in der Aufzuchtphase beim Züchter sollten möglich sein und achten Sie darauf, ob Sie vom Züchter umfassend und ernsthaft beraten werden. Fragen nach Ihren Lebensverhältnissen und den zu erwartenden Bedingungen für die Unterbringung des Hundes deuten darauf hin, dass der Züchter dem Verkauf der Welpen nicht gleichgültig gegenüber steht.
- Achten Sie darauf, ob die Zwingeranlage und die Unterbringung der Hunde sauber und gepflegt sind. Kommen Ihnen die Welpen freudig und unbefangen entgegen, oder sind sie scheu?
- Bei der Übernahme des Welpen sollte dieser über acht Wochen alt, gesund, munter und lebhaft sein. Tätowierung und/oder Mikrochip dienen der eindeutigen Kennzeichnung Ihres Welpen. Auch wird der verantwortungsvolle Züchter den Welpen geimpft und entwurmt abgeben. Bitten Sie den Züchter im Zweifelsfall um die entsprechenden Nachweise.

Quelle: Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.